



Anfangs März lud Wirtin Rebecca zur Ustrinkete im Althaus ein.

(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)

Spezielle Attraktion am Wehntaler Traktorenfest für Kinder ist der mobile, beheizbare Wehntaler Pool, ein Druckfass.

(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)



Naturspektakel über Schleinikon: ein Doppelregenbogen.

(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)

## In der Milchhütte erblicken rund 500 Hasen das Licht der Welt



### CHRONIK SCHLEINIKON 2019

#### 6. Januar

##### Musiktheater Plissé in Schleinikon

Mit dem Musiktheater Plissé bietet die Kultur Wehntal einen schwung- und humorvollen Start ins neue Jahr. Die fünf Schauspielerinnen begeistern mit ihren wunderschönen Liedern und frechen Sprüchen, mit akrobatischen Einlagen und ausgefallenen Kostümen – ein Musik- und Sprachgenuss mit Witz und Tempo auf hohem Niveau. Vielleicht könnte ihr Ratschlag manchmal nützlich sein:

*Chumm mir lö üsi Sorge.*

*I luege de morn am Morge*

*öb si sich ächt vo säuber i Luft ufglöst hei.*

*U we si de geng no da si,*

*verschiebe mer quasi das Ganze*

*no einisch um ene wütere Tag.*

#### 2. März

##### Ustrinkete im Althaus

Ein emsiges Kommen und Gehen, viel Lachen und immer wieder Bedauern, dass das beliebte Gasthaus geschlossen wird. Wirtin Rebecca lädt grosszügig ein zur Ustrinkete. Noch ist ungewiss, wie es mit dem Gebäude weitergehen wird.

##### Regenbogen über Schleinikon

Im Laufe der Bauarbeiten an der Dorfstrasse gibt es immer wieder unerwartete Komplikationen und manche Überraschung zu bewältigen. Ein doppelter Regenbogen kündigt wohl ein gutes Ende an.

#### April

##### Hasenpopulation explodiert

Während Feldhasen nur noch vereinzelt am Lägern Nordhang gesichtet und Kaninchen kaum mehr für Sonntagsbraten gezüchtet werden, haben in der Milchhütte hinter verschlossenen Türen 500 Hasen das Licht der Welt erblickt. Da sie aus feinsten Schokolade und hygienisch verpackt sind, konnten keine Verstösse gegen die Regeln des Tierschutzes festgestellt werden. Obwohl nicht als Streicheltiere geeignet, finden sie reissenden Absatz.

#### 13. Juli

##### Wehntaler Traktorenfest

«D' Wehntaler» nennt sich eine Gruppe ehemaliger Kollegen aus der Oberstufe, die immer noch gerne zusammen sind. Ihr gemeinsames Interesse gilt alten Landmaschinen, die sie mit Eifer und Ausdauer und mit wachsendem Know-how aufmöbeln und auch gerne von Zeit zu Zeit öffentlich zeigen. Zur eigenen Freude und um Gleichgesinnte zu treffen, beschliessen sie, ein Traktorenfest auf die Beine stellen. Drei knapp 20-jährige Wehntaler erstellen Einkaufslisten, Einsatzpläne für Freiwillige, Konzepte für Verkehr, Sanität, Sicherheit und besorgen die notwendigen Bewilligungen. Bekannte und Fans von nah und fern kommen in Scharen – ein geselliges Fest auf der Wiese am Dorfrand mit alteingesessenen und neuen Wehntalerinnen/Wehntalern. Die Organisatoren werden vom Erfolg total überrascht. Würste sind vorzeitig ausverkauft, und sogar Getränke werden zeitweise knapp. Spezielle Attraktion für Kinder ist der mobile, beheizbare Wehntaler Pool, ein Druckfass, das Cédric Galli und Andrea Keller im Rahmen ihrer Oberstufen-Abschlussarbeit aufwändig umgebaut hatten.

Wandergruppe macht Pause vor dem Althaus.  
Im und ums Althaus ist es immer noch ruhig.  
Planen, Umbauen und einen neuen Pächter  
finden brauchen offensichtlich Zeit.

(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)

Baustelle Schulhaus: Vor dem Bau des  
Gemeindehauses war das Schulhaus  
Schleinikon das wichtigste öffentliche  
Gebäude im Dorf.

(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)



## Extrabus bringt rund 1'500 Besucher aus nah und fern vom Dorfplatz Schleinikon zur Lägerneweid



### Juli

#### Restaurant Althaus in neuen Händen

Viele bezeichnen es als absoluten Glücksfall, dass die Niederweningen Geschwister Keller die Liegenschaft gekauft haben und das Althaus mit der beliebten Gartenwirtschaft wieder in Schwung bringen wollen. Die Zuversicht ist gross; in Schleinikon wurden ja bereits andere gute Projekte realisiert. Nach sorgfältiger Planung wird umgebaut und die Eröffnung hoffentlich nächstes Jahr stattfinden.

### 31. Juli

#### Fest zum Nationalfeiertag

Wie jedes Jahr ist die Bundesfeier in Schleinikon ein gemütliches Dorffest auf dem Platz vor dem Gemeindehaus. Die Gemeindepräsidentin schaut zurück auf ihr erstes Jahr in ihrem Amt. Die Arbeit mache ihr grosse Freude und gebe ihr Gelegenheit für wertvolle Kontakte zu vielen, ganz unterschiedlichen Menschen. Sie bedankt sich für positives Feedback, für Unterstützung und auch für Kritik. Es brauche in jeder Gemeinschaft engagierte Menschen, die nicht nur auf Probleme hinweisen, sondern auch bereit sind, an Lösungen zu arbeiten. Menschen mit Elan und Ideen für Kultur, Sport, Politik oder Umwelt. «Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.»

### 31. August / 1. September

#### 1'500 Besucher an der Äplerchilbi auf der Lägerneweid

Die Lägerneweid ist eine von sieben Sömmerungswelden im Kanton Zürich. Jedes Jahr bringen rund ein Dutzend Landwirte ihre Tiere hierher. Rund 80 Tiere verbringen den Sommer am Lägerhang. Alle 5 Jahre gibt es eine grosse Äplerchilbi. An diesem Wochenende

transportiert der Extrabus rund 1'500 Besucher aus nah und fern vom Dorfplatz Schleinikon zur Lägerneweid! Freiwillige vom Natur- und Vogelschutzverein, vom Sportverein Niederweningen und der Genossenschaft Lägerneweid bewältigen die Festwirtschaft mit Bravour und mit Humor. Attraktionen bieten die Trychlergruppe, Alphornbläser, Schwinger und auch der Motorsägenkünstler aus Irland. Besinnliche Stimmung herrscht im Festzelt während der Jodlermesse am Sonntag. Es gibt feines Essen, lustige Spiele für kleine und grosse Kinder, Holzschnitt- und Alphornbläusershow und Schauschwingen. Ein grosses, gemütliches Fest hoch über dem Tal mit Aussicht bis zum Alpstein und zum Schwarzwald.

### Oktober

#### Baustelle Schule

Der Anbau auf der Ostseite ist grösstenteils fertig gestellt. Nun geht es dem ältesten Teil des Gebäudes an den Kragen. Vertraute Mauern werden abgerissen, Erinnerungstücke verschwinden endgültig. Vor dem Bau des Gemeindehauses war das Schulhaus Schleinikon das wichtigste öffentliche Gebäude im Dorf. Bis 1994 fanden Gemeindeversammlungen, GV's der örtlichen Frauen- und Schützenvereine im Untergeschoss des Primarschulhauses statt. Der «Turnkeller» wurde jeweils mit Stühlen und Tischen bestückt, die Sprossenwand konnte auch noch für Dekorationen und als Hilfsmittel zum Aufhängen von Plakaten und Plänen genutzt werden. Da gab es manchmal dicke Luft, weil damals noch gemütlich geraucht werden durfte und die Lüftung durch die kleinen Fenster auf dem Niveau des Pausenplatzes nur düftig funktionierte. Im Lehrerzimmer fanden Sitzungen statt, und dort wurde auch geheiratet.



*Ernst Volkart machte nach Bedarf auch einen Stopp, wo keine offizielle Haltestelle war.*

*(Foto: Maria Hauswirth-Büchel)*

## Schleinikon zählt per 31. Oktober 2019 744 Einwohnerinnen und Einwohner



### **Schleinikon wächst und wächst**

Per 31. Oktober zählt Schleinikon 744 Einwohnerinnen und Einwohner. Dieses Jahr wurden drei Mehrfamilienhäuser mit 27 Wohneinheiten erstellt. Weitere 82 Wohneinheiten in Dachslern und Wasen sind im Bau.

### **ZVV Bus 555**

Seit Mitte der 90er Jahre fährt der gelbe Bus an Werktagen morgens und abends zuverlässig von Schleinikon zum Bahnhof Schöfflisdorf-Oberweningen und zurück. Seit diesem Jahr gibt es beim Gemeindehaus eine komfortable, behindertenfreundliche Haltestelle. Die Umgebung des Gemeindehauses musste angepasst werden und ist pflegeleichter und kindersicherer gestaltet. Dank dem Natur- und Vogelschutzverein ist der neue Parkplatz mit einheimischer Bepflanzung bestückt.

### **Dezember**

#### **«Brambilla» wird pensioniert**

Am 13. Dezember wird der beliebte Chauffeur mit dem schwarzen Hut und dem trockenen Humor – unter Einheimischen als «Brambilla» bekannt – nach 25 Jahren pensioniert. Ernst Volkart kannte viele Wünsche seiner Kunden und machte nach Bedarf auch einen Stopp, wo keine offizielle Haltestelle war.

### **Adventsfenster**

Seit Jahren organisiert der Frauenverein Adventsfenster und verteilt die Einladungen. Bis Weihnachten wird jeden Tag ein neues Fenster im Dorf beleuchtet. Dieses Jahr sind an vierzehn Abenden auch Türen geöffnet, und jedermann ist eingeladen zu einem gemütlichen Trunk oder Imbiss. Ein guter Grund für einen Abendspaziergang zwischen Lägern und dem Wasen und eine gute Gelegenheit, neue Schliniker kennenzulernen oder Bekannte wieder mal zu treffen.